



© Martin Tusch

Mitten in der Stadt Innsbruck am ehemaligen botanischen Garten in der Angerzellgasse – einem parkartigen Areal mit altem Baumbestand - liegen Theologische Universität, Akademisches Gymnasium und seit kurzem die neue Gilmschule, jetzt Volksschule Innere Stadt.

Durch die Anordnung des neuen Schulgebäudes längs der Angerzellgasse und Dank der vollständig unterirdischen Errichtung der neuen Turnhallen für Volksschule und Akademisches Gymnasium konnte der Park für die angrenzenden Bildungseinrichtungen als gemeinsamer ruhiger Grünraum erhalten werden. Gleich der Logik der alten Gebäude ist die neue Volksschule entwickelt. Alle Stammklassen orientieren sich auf den Park und beziehen von dieser Seite Ruhe, Besonnung und Atmosphäre. Sonderräume, Direktion und Aula liegen auf der Westseite und öffnen sich über die Angerzellgasse zur Stadt.

Die neuen Turnhallen sind von der Grünfläche aus nur über die Oberlichten zu erahnen. Von oben unsichtbar wurden unterirdisch drei zeitgemäße Sporthallen errichtet. Von einer verglasten Galerie aus überblickt man das Geschehen. Großzügig mit hellen Hölzern ausgestattet besticht der freundliche und warme Raumeindruck und in der Nacht zeichnen sich die Oberlichten als Lichtflächen im Park. (Text: Architekt)

Volksschule und Drei Turnhallen Angerzellgasse

Angerzellgasse 12
6020 Innsbruck, Österreich

ARCHITEKTUR
Thomas Schnizer
Gerald Prenner

BAUHERRSCHAFT
BIG

TRAGWERKSPLANUNG
Alfred Brunnsteiner

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
obermoser arch-omo

FERTIGSTELLUNG
2005

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
29. November 2006



© Martin Tusch



© Martin Tusch



© Martin Tusch

**Volksschule und Drei Turnhallen
Angerzellgasse**

DATENBLATT

Architektur: Thomas Schnizer, Gerald Prenner
 Mitarbeit Architektur: Günter Unterfrauner, Albert Moosbrugger, Daniela Ferrigni
 Bauherrschaft: BIG
 Tragwerksplanung: Alfred Brunnsteiner
 örtliche Bauaufsicht: obermoser arch-omo
 Fotografie: Martin Tusch

Bauphysik: DI Prause, Wien
 E-Planung: Planungsbüro für Energietechnik A. Silberbauer, Traunstein
 Haustechnikplanung: Ingenieurgesellschaft Ludwig, Traunstein
 Vermessung: DI Augustin, Innsbruck
 Kunst am Bau: Hinterhuber/Hirtl

Funktion: Bildung

Wettbewerb: 2001
 Planung: 2002 - 2004
 Ausführung: 2003 - 2005

Grundstücksfläche: 5.493 m²
 Bruttogeschoßfläche: 6.401 m²
 Nutzfläche: 5.632 m²
 Bebaute Fläche: 3.367 m²
 Umbauter Raum: 32.127 m³



© Martin Tusch